

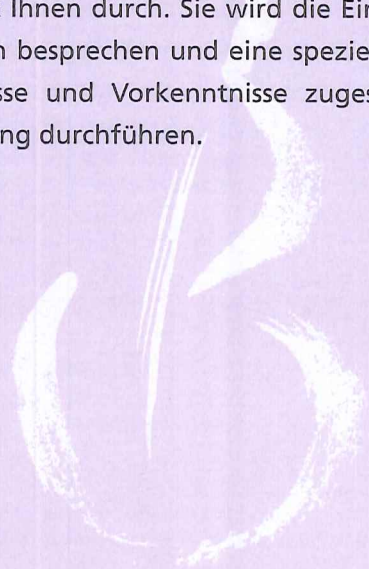
### Implementierung in der Schule

Zur Implementierung von Suchtprävention erstellt jede Schule ein Präventionskonzept.

BASS kann als ein wichtiger Teil dieses Präventionskonzeptes zu einer nachhaltigen und effektiven Suchtprävention an der Schule beitragen.

Damit dies gelingt, sollten unbedingt einige aus dem Schulkollegium in die Arbeit mit BASS eingeführt werden.

Die Fachkraft für Suchtprävention in der jeweiligen Region führt gerne eine solche Fortbildung mit Ihnen durch. Sie wird die Einzelheiten mit Ihnen besprechen und eine speziell auf Ihre Bedürfnisse und Vorkenntnisse zugeschnittene Fortbildung durchführen.



Weitere Informationen und Bestellung:



Niedersächsische Landesstelle für Suchtfragen  
 Gruppenstraße 4, 30159 Hannover  
 Tel.: 0511 / 62 62 66 0, info@nls-online.de  
 www.nls-online.de  
 www.suchtpraevention-in-niedersachsen.de

oder hier

Fachstelle für Suchtprävention  
 Stiftung Edith Stein  
 Am Capitol 4  
 49661 Cloppenburg  
 Tel.: 044 71/8 59 60

Der BASS-Ordner kann für 25 € zuzüglich Porto und Verpackung bei der NLS bestellt werden (bitte Schuladresse angeben!) oder über Ihre regionale Fachkraft für Suchtprävention bezogen werden.



## Schulische Suchtprävention

# BASS





Suchtprävention soll in den Schulen Niedersachsens fest verankert sein. Deshalb ist sie Thema in jeder Schule.

Moderne und wirksame Suchtprävention setzt auf die Verknüpfung von suchtspezifischen Themen mit der Stärkung von Selbstwirksamkeit und der Förderung von Lebenskompetenzen.

BASS bietet eine Suchtprävention nach diesen Kriterien für die Sekundarstufe I an allen allgemeinbildenden Schulen.

### Ziele

- Vermittlung altersangemessener suchtpreventiver Inhalte an die Schüler\*innen durch das Angebot eines durch Fachkräfte für Suchtprävention erstellten und qualitätsgesicherten Bausteinprogramms, das bei Bedarf während der Einführung professionell begleitet wird.
- Förderung und Implementierung von Suchtprävention im Rahmen eines schulischen Gesamtkonzeptes.

Das Programm ist so konzipiert, dass es problemlos in den Takt der Schulstunden integrierbar ist. Grundsätzlich ist die Arbeit mit BASS aber auch in nicht durch Schulstunden strukturierten Zeiten möglich.

### Inhalt

- Grundlagen schulischer Suchtprävention
- Informationsteil zu Suchtmitteln und zu abhängigem Verhalten
- Drei Bausteinprogramme:

#### BASS 5/6

GRUNDLAGEN	VERTIEFUNG
1. Einführung in das Thema Sucht	5. Nähe – Distanz
2. Ursachen	6. Mädchen – Jungen
3. Meine Stärken – meine Schwächen	7. Freundeskreis und Freizeit
4. Gruppendruck, Nein-Sagen	8. Medien

#### BASS 7/8

GRUNDLAGEN	VERTIEFUNG
1. Einführung in das Thema Suchtvorbereitung	5. Stress
2. Informationen und Einstellungen zu Rauchen, Alkohol und Cannabis	6. Unser Klassenklima
3. Gefühle wahrnehmen und benennen	7. Medien
4. Dazugehören und Standfestigkeit	8. Selbstbild – Fremdbild

#### BASS 9/10

GRUNDLAGEN	VERTIEFUNG
1. Partykompetenz	4. Cannabis
2. Risikokompetenz / Risikokompetenz plus	5. Let's talk about Medien
3. Sucht und Abhängigkeit	6. Medien (Internet-pornographie)

Jeder Baustein ist gut strukturiert, übersichtlich beschrieben und mit umfangreichen Umsetzungshinweisen und Arbeitsmaterialien ausgestattet.

- Leitfaden zum Umgang mit Suchtmittelkonsum an Schulen
- Tipps und Hinweise zur Elternarbeit - sowohl als Information zum BASS-Projekt als auch als begleitendes Angebot zur Unterstützung suchtpreventiver elterlicher Bemühungen
- Anhang mit einer umfassende Literatur- und Linkliste, den Adressen der Fachstellen für Suchtprävention in Niedersachsen und den niedersächsischen Erlassen zum Thema Suchtprävention an Schulen